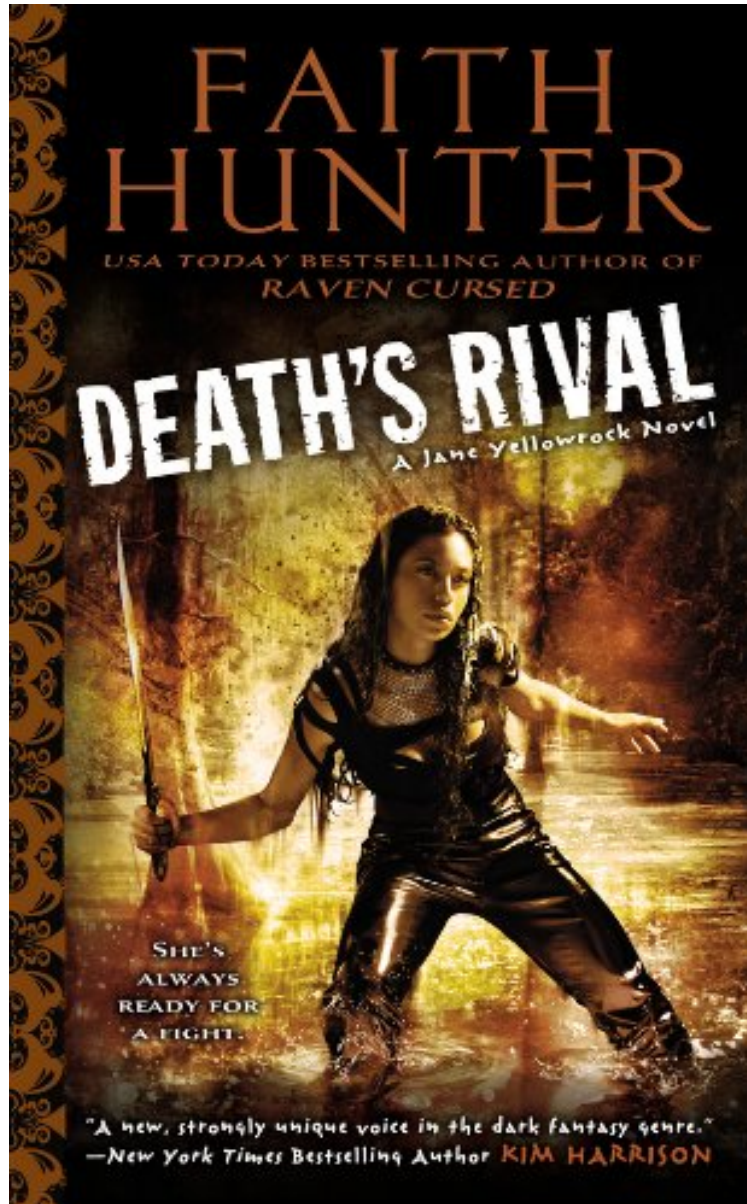


(Free and download) Death's Rival (Jane Yellowrock)

Death's Rival (Jane Yellowrock)

Von Faith Hunter

ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #27209 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-02Erscheinungsdatum: 2012-10-02File Name: B007P7ESS6 | File size: 39.Mb

Von Faith Hunter : Death's Rival (Jane Yellowrock) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Death's Rival (Jane Yellowrock):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Go Jane, go!Von KwinterIch habe dieses wirklich eindrucksvolle Buch nicht ganz in einem Rutsch gelesen, es aber umso mehr

genossen. Tolle Leistung, tolles Buch. Jane Yellowrock untersucht im Auftrag von Leo Pellissier eine Krankheit, die die Vampire befallt, deren Master sich nicht dem Ultimatum eines unbekanntem Herausforderers unterwerfen - nämlich das eigene Territorium und die eigene Herrschaft an ihn abzutreten. Diese Vampire siechen langsam dahin und nur das Blut eines von dem Herausforderer geschickten Menschen lässt sie überleben. Die Mission ist ansich schon schwierig, denn welcher Vampir gibt schon gerne Blut ab und das benötigt Jane, damit es untersucht werden kann. Dann stellt sich aber heraus, dass noch mehr dahintersteckt als sie vermutet und dass das Ganze auch deutlich persönlicher ist, denn sie wird beschuldigt, den Enforcer des Unbekannten in Asheville ermordet zu haben und soll sich dafür rechtfertigen. Der Plot entfaltet sich rasant wie immer, und wenn man die ersten Kapitel gelesen hat, dann wird das Buch extrem packend. Auch wenn ich Gefahr laufe, mich zu wiederholen (siehe Rezension Band 4), Faith Hunter hat es einfach voll drauf, die persönliche Entwicklung der Heldin und ihres Beasts mit einer guten und gut durchdachten Geschichte zu verquicken. Beast ist in diesem Buch differenzierter dargestellt und hat eine enorme Entwicklung durchgemacht. Jane ist wie immer in Liebesdingen unentschieden und auch dieses Buch hat keine Lösung im Sinne einer Partnerwahl zu bieten, aber das macht nichts, weil es gut zur Figur der Jane passt. Mit Eli und seinem Bruder Alex tauchen zwei neue interessante Figuren mit Zukunftspotential in der Serie auf, Bruisers Rolle ist ebenfalls weiterhin zwiespaltig, was auf seine bedingungslose Loyalität zu Leo zurückzuführen ist und auch Rick ist weiterhin präsent. Über die Geschichte selbst möchte ich gar nicht mehr viel schreiben, aber soviel soll verraten sein: Janes Vergangenheit wird noch einmal klarer und sie steht nun 'offen' zu ihrer Doppelnatur, was ebenfalls sehr gut mit der Geschichte verbunden und nachvollziehbar wird. Ich stehe dazu, Faith Hunter hat eine wunderbare Reihe entwickelt und sie schafft es, dass ich sie inzwischen für eine der besten Schriftstellerinnen auf dem Gebiet der Urban Fantasy halte. Weiter so! Go Jane!!!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jane Yellowrock lässt sich nicht unterkriegen

Von javelinx "Vamps don't get sick. They may go nuts at the least provocation, but they don't get sick." Wenn sich Jane Yellowrock mit dieser Einstellung mal nicht getuschelt hat - was niemand für möglich gehalten hätte: Vampire können doch krank werden und sterben, und eine rätselhafte Seuche unter ihnen greift um sich. Das einzige Heilmittel befindet sich im Besitz eines Vampirs, der auf der Bildfläche erscheint, die kranken Meistervampire herausfordert, und dann ihr Revier übernimmt. Das kann natürlich Leo Pellissier, der bisher einen Großteil des Südens der USA unter sich hatte, überhaupt nicht gefallen, und er schaltet Jane ein. Diese sagt zu, kann sie doch nicht tatenlos zusehen, wie die Vampire, mit denen sie vertraut ist, in Gefahr geraten - auch wenn sie nicht unbedingt wieder einen Auftrag von Leo annehmen wollte. Und dann wäre da natürlich noch Bruiser... Mit dieser Folge hat Faith Hunter der Serie ein neues Glanzlicht verliehen. Die Handlung rollt mit Schwung an von der Eingangsszene und hält die Spannung durch bis zum Ende. Jane muss sich mit einigen schier unlöslichen Anforderungen und ganz neuen Problemen herumschlagen und zeigt sich von ihrer allerbesten Seite: gewitzt, kampfstark, manchmal trägt sie nur der schiere Mut und die Weigerung aufzugeben durch einige äußerst brenzlige Situationen. Schon bei der ersten Kampfszene ist man restlos hin und weg, und wenn man sich fragt, wie die Autorin das Tempo halten wird - es wird immer spannender. Nicht nur Jane zeigt sich von ihrer kämpferischen Seite, auch Beast erscheint stärker und unabhängiger denn je und schreitet ein, wenn Jane allein aufgeschmissen wäre. Beast von einer so unabhängigen und kampflustigen Seite zu erleben, ist einer der Höhepunkte der Serie und mündet gegen Ende in einer unglaublich starken Kampfszene, die Jane und Beast als Partnerinnen zeigt, die es nicht nur von der Kampfkraft, sondern auch der Gewitztheit her selbst mit sehr mächtigen Gegnern aufnehmen können. Allerdings geht es in der Folge nicht nur ums Kämpfen, sondern auch ums Verlieren und darum, Niederlagen einzustecken, sich wieder aufzurappeln und zu warten, bis der richtige Zeitpunkt gekommen ist, um jedem klarzumachen, dass mit Jane nicht zu spaßen ist - oder wie Beast es ausdrückt: "Beast is not prey". Jane muss eine unglaublich herbe Niederlage mit einem Verrat aus ihrem nächsten Umfeld einstecken, den sie trotz all ihrer Vorsicht nicht hat kommen sehen und der sie zunächst bis ins Innerste erschüttert. Dies ist für sie umso schlimmer, als sie einen Teil ihrer Kindheitserinnerungen unter den Cherokee zurckerlangt hat und sie sich erneut in einer Rolle wiederfindet, die sie geschworen hatte nie wiederzuerleben - als Opfer. Diese Szene und wie Jane damit fertig wird, stellt das Herzstück der Folge dar. Die Heldin hilflos und verraten zu erleben, rührt zu Tränen, man kann sich vorstellen, wie groß die Versuchung ist, alles hinzuschmeißen und sich dem Schmerz hinzugeben. Wie Jane sich wieder hochkämpft und an der Niederlage wächst, zeigt sie von einer bisher wenig gekannten Seite und bedeutet eine enorme Entwicklung. Sie reift an dem Vorgefallenen und kommt mit ihren Kindheitserinnerungen und ihren religiös gefärbten Schuldgefühlen ins Reine und steht am Ende stärker da als jemals zuvor. Mit dieser Jane und ihrem Beast ist nicht zu spaßen, wehe dem, der ihr jetzt in die Quere kommt. Wie Jane in den alles entscheidenden Kampf zieht, wie eine indianische Rachegöttin, und doch mit einem Lächeln auf den Lippen, ist einfach fantastisch. Neben ihrer kämpferischen Seite kommen noch andere Qualitäten zum Vorschein; es treten zwei neue Charaktere auf, die ihr bei ihren Ermittlungen helfen, die die Handlung bereichern und die Heldin von einer bisher ungewohnt fürsorglichen und fast mütterlichen Seite zeigen. Dass einer von ihnen gut aussieht, schadet dabei natürlich kein bisschen, ebensowenig, dass er so gut kämpfen kann wie niemand bisher. Natürlich gibt es noch andere gutaussehende Männer in Janes Leben - Rick tritt wieder auf, Bruiser ist unwiderstehlich wie immer -, und ein paar mal prickelt es gewaltig. Doch auch hier ist nicht alles eitel Sonnenschein, Jane muss einige Tiefschläge einstecken, an denen sie nicht immer unschuldig ist, und da Beast mitmischt, ist nicht immer ein Segen. Das Ende bleibt trotz der Auflösung des aktuellen Konflikts fast unerträglich offen; gerade wenn die

Heldin einen so in ihren Bann gezogen hat, ist die Geschichte viel zu früh zu Ende. Man muss sich schweren Herzens gedulden, bis voraussichtlich April 2013 BLOOD TRADE erscheint. Nach diesem fulminanten Auftritt ist das viel zu lange...0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes Buch! Von MerleDas Buch ist wirklich toll geschrieben. Es ist voller Spannung und unerwarteter Wendungen, rasant geschrieben, man wird in die Geschichte reingezogen und fiebert mit. Jane ist seit zwei Monaten aus Asheville zurück und versucht, die Beziehung zu Rick zu retten. Beast hat sich verändert, seit sie die Möglichkeit hatte, aus der Dualität mit Jane auszusteigen. Die Episoden mit Beast sind wirklich schön, man muss sie einfach lieben. Leo Pellisier, der mächtige und unberechenbare Vampirchef von New Orleans, braucht einmal mehr die Hilfe von Jane. Mehrere ihm untergebene Meistervampire sind krank, werden von Unbekannten erpresst und wechseln das Lager, damit sie das Mittel gegen diese tödliche Krankheit erhalten. Jane wird in Hinterhalte gelockt und überlebt nur dank Beast. Es wird immer klarer, dass in Leo's Lager ein Verräter sein muss. Die erotische Anziehung zu Bruiser wird immer stärker, Jane will nicht mehr widerstehen. Schwer zu schaffen macht Jane, dass sie von ihren engsten Verbündeten auf eine Weise verraten wird. Und immer wieder sucht Jane in ihren Träumen ihre Vergangenheit auf und erfährt Wichtiges über ihre eigenen Hintergründe. Die Geschichte folgt nahtlos dem Vorgängerbuch, ist sehr gut aufgebaut und bringt interessante neue Erkenntnisse. Die Charaktere sind gut gezeichnet und überzeugend. Es werden zwei neue Gesichter eingeflochten, was auf zukünftiges Hoffen lässt. Lange ist nicht klar, wer der Verräter ist - spannend bis zum Schluss. Ich bin gespannt auf die Fortsetzung.

Kurzbeschreibung Jane Yellowrock is a shapeshifting skinwalker you don't want to cross especially if you're one of the undead. For a vampire killer like Jane, having Leo Pellisier as a boss took some getting used to. But now, someone is out to take his place as Master Vampire of the city of New Orleans, and is not afraid to go through Jane to do it. After an attack that's tantamount to a war declaration, Leo knows his rival is both powerful and vicious, but Leo's not about to run scared. After all, he has Jane. But then, a plague strikes, one that takes down vampires and makes their masters easy prey. Now, to uncover the identity of the vamp who wants Leo's territory, and to find the cause of the vamp-plague, Jane will have to go to extremes and maybe even to war.

Pressestimmen Praise for the novels of Faith Hunter: A new, strongly unique voice in the dark fantasy genre. New York Times bestselling author Kim Harrison: Hunters very professionally executed, tasty blend of dark fantasy, mystery, and romance should please fans of all three genres. Booklist A thrill ride from start to finish. Hunter has an amazing talent for capturing mood. SF Site

Kurzbeschreibung Jane Yellowrock is a shapeshifting skinwalker you don't want to cross especially if you're one of the undead. For a vampire killer like Jane, having Leo Pellisier as a boss took some getting used to. But now, someone is out to take his place as Master Vampire of the city of New Orleans, and is not afraid to go through Jane to do it. After an attack that's tantamount to a war declaration, Leo knows his rival is both powerful and vicious, but Leo's not about to run scared. After all, he has Jane. But then, a plague strikes, one that takes down vampires and makes their masters easy prey. Now, to uncover the identity of the vamp who wants Leo's territory, and to find the cause of the vamp-plague, Jane will have to go to extremes and maybe even to war.